

# Buchpreisträgerin 2013

## Terézia Mora neue Poetikdozentin



Foto: Peter von Felbert

**S**ie ist eine der vielversprechendsten Gegenwartsautorinnen und zugleich eine der renommiertesten Übersetzerinnen aus dem Ungarischen: Die 1971 in Sopron geborene Terézia Mora übernimmt im Wintersemester 2013/14 die Frankfurter Poetikvorlesungen. Unter dem Titel „Nicht sterben“ spricht sie ab dem 14. Januar 2014 über Bedingungen und Grundlagen ihrer literarischen Arbeit. 1999 sorgte Mora mit ihrem literarischen Debüt, dem Erzählungsband „Seltsame Materie“, für Furore. Für diese Erzählungen wurde sie mit dem Open-Mike-Literaturpreis, dem Ingeborg-Bachmann-Preis (1999) und dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis (2000) ausgezeichnet. 2009 erschien ihr vielgelobter Roman „Der einzige Mann auf dem Kontinent“. Für dessen unter dem Titel „Das Ungeheuer“ erschienene Fortsetzung wurde Terézia Mora kürzlich mit dem Deutschen Buchpreis 2013 nominiert. *UR*

➤ [www2.uni-frankfurt.de/45662348/aktuelle\\_dozentur](http://www2.uni-frankfurt.de/45662348/aktuelle_dozentur)